

DAS SEMINAR

Termin	Mo., 16. Februar 2026, 09:30 Uhr bis Di., 17. Februar 2026, 16:00 Uhr
Leitung	Judith Hilmes, Kompetenzzentrum Lingen
Organisation	Bärbel Witt, Ludwig-Windthorst-Haus
Referent	Julius N. Herbst, Hannover
Kosten	330,00 € (EZ-Zuschlag 19,00 €)
Anmeldung	www.nlc.info KLIN.26-02-16.009

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Bärbel Witt

Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: B 1+2: drizzd 123rf / B 3: Thomas Reichhart 123rf



Schule trifft Strafrecht

Schulrecht

Seminar für neu ernannte Schulleiter*innen und
Qualifizierung für Schulleiter*innen im Amt, Ständige
Vertreter*innen, Koordinator*innen und Abteilungs-
leiter*innen und Lehrkräfte ab Klasse 8

Montag - Dienstag
16. - 17. Februar 2026

SCHULE TRIFFT STRAFRECHT

Strafrechtlich relevantes Verhalten in Schulen nimmt in den letzten Jahren bedauerlicherweise immer weiter zu. Umso wichtiger ist es, einschätzen zu können, ob eine Strafanzeige oder ein Strafantrag zu stellen sind. Um Lehrkräfte und Schüler*innen schützen zu können, bietet Ihnen diese Veranstaltung einen Überblick über die häufigsten Handlungen in Schulen die strafrechtlich relevant sein können. Darunter sind Delikte wie Beleidigung (auch im digitalen Kontext), Gewaltdelikte wie Körperverletzung, Verletzung von Persönlichkeitsrechtsverletzungen, Besitz und Verbreitung von Kinder- und Jugendpornografischen Inhalten, aber auch Delikte im Betäubungsmittelbereich. In der Veranstaltung wird anhand von Fallbeispielen und Urteilen ein starker Praxisbezug hergestellt.

Gleichsam wird die Bedeutung von Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen in Schulen anhand der jeweiligen Pflichtverletzung besprochen, wenn der Täter oder die Täterin aus den Reihen der Schüler*innen stammt. Aber auch sogenannte Amtsdelikte durch Lehrkräfte werden aus der Perspektive des Straf- und Disziplinarrechts beleuchtet.

Im Rahmen der Veranstaltung wird auf die speziellen Regelungen in Niedersachsen eingegangen, um eine möglichst gute Vorbereitung von schulinternen Handlungskonzepten zu gewährleisten. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft sowie dem Kontaktbeamten der Schule.

Aber auch Fragen wie: „Ab wann kann sich jemand überhaupt strafbar machen?“ oder „Darf die Lehrkraft bei Verdacht auf verbotene Substanzen die Schultasche untersuchen?!“ werden im Rahmen der jeweiligen Fallkonstellationen besprochen.

REFERENT



Julius N. Herbst

Diplom-Jurist, Referent für Schulrecht und Datenschutz.
Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV NORD CERT),
Data Protection Risk Manager (FOM/ C.H.Beck Akademie)

ABLAUF

MONTAG, 16. FEBRUAR 2026

09:30 Anreise, Stehkafee
10:00 Begrüßung
Einführung in die Grundlagen des Schulrechts
12:30 Mittagessen
13:30 **Grundlagen des Strafrechts**
15:00 Kaffee und Kuchen
15:30 **Fallbearbeitung und Lösungswege**
18:15 Abendessen
19:30 Gemütliches Beisammensein

DIENSTAG, 17. FEBRUAR 2026

08:00 Frühstück
09:00 **Möglichkeiten neben dem Strafrecht**
10:30 Stehkafee
11:00 **Rechtsgrundlagen und Verweise**
12:30 Mittagessen
13:30 **Fallbearbeitungen und Lösungswege**
15:45 Auswertung
16:00 Ende des Seminars und Abreise